

Modul-Bezeichnung	Testtheorie und Testkonstruktion		
Modul-Code	Psy-B-131N		
Modul-Verantwortliche*r	Leiter*in des Fachgebietes Forschungsmethodik, Diagnostik & Evaluation		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (LP)	Präsenz	Selbststudium
	V Testtheorie und Testkonstruktion (4 LP)	2 SWS (30h)	90 h
	Ü Testtheorie und Testkonstruktion (2 LP)	2 SWS (30h)	30 h
	Gesamt:	4 SWS (60 h)	120 h
Leistungspunkte für Modul	6		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Turnus)	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt u.a. folgende Themen: Testtheorien (Klassische Testtheorie, Item-Response Theorie); psychometrischen Grundlagen des Messens als Voraussetzung für Testtheorien und Testkonstruktionen; Strategien der Testkonstruktion und Itemanalyse; Faktorenanalyse; Qualitätskriterien zur Bewertung psychologischer Testverfahren; Interpretation von Testwerten; Normen.</p> <p>In der die Vorlesung begleitenden Übung sind Aufgaben zu bearbeiten, die den Stoff der Vorlesung konsolidieren und vertiefen. Dies geschieht auch dadurch, dass die Studierenden in Kleingruppen einen eigenen Test entwickeln.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden werden dazu befähigt, die Theorien und Strategien der Testentwicklung zu kennen, bewertend einordnen zu können und bei der Testentwicklung entsprechende Software anwenden zu können. Dies schließt auch die Entwicklung von psychologischen Tests unter Berücksichtigung der Prinzipien der Testtheorien und Testkonstruktion ein.</p>		
Schlüsselkompetenzen	Konstruktion, Anwendung, Auswertung und Bewertung von Testverfahren; kritische Reflexion empirischer Befunde.		
Studienleistungen	Erforderlich sind regelmäßige Teilnahme an der Übung und aktive Beteiligung (z.B. als, Präsentation, Kleingruppenarbeit, Fallbearbeitung, Praktische Übung, Gruppendiskussion, Übungsbericht).		
Prüfungsleistungen	Die Inhalte des Moduls werden mit einer Klausur, einer mündlichen Prüfung oder einer Multiple-Choice Klausur nach Festlegung durch die*den Prüfer*in abgeprüft. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.		
Prüfungsanforderungen	Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft.		
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote berechnet sich gemäß den Angaben in Teil 1 § 10 (3) dieser Ordnung.		
Bestehensregel für das Modul	Die Bestehensregel für das Modul erschließt sich gemäß den Angaben in Teil 1 § 10 (5) dieser Ordnung.		
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat des Fachbereichs Humanwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudium Psychologie		
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul		
Approbationsbereich	Psychologische Diagnostik		